

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Hotel Metropole
Wilhelmstrasse 10
erstklassig • behaglich • preiswert

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.- / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 40.

Samstag, 9. Februar 1929.

63. Jahrgang.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

Staatstheater. Nach der Erstaufführung des Londoner verlorenen Sohnes von Shakespeare amnitiert, die heute Samstag zum ersten Male wiederholt wird, kommt als nächste Neuheit des Theaters das Lustspiel „Kleine Komödie“ von Siegfried Geyer zur Aufführung, das den meisten deutschen Bühnen mit grossem Erfolg gegeben worden ist und augenblicklich bei den Berliner Reinhardt-Bühnen vorbereitet wird. Die Erstaufführung findet am Donnerstag, den 14. d. M., statt. Die Hauptrollen spielen die Damen Genzmer, Ummel, Wessely und die Herren Albert, Herrmann und Sellnick. Spielleitung: Horst Hoffmann. — Am Sonntag, den 17. d. M., findet im Grossen Haus die westdeutsche Erstaufführung der Oper „Der argende Teufel“ von Frank Schreker statt, die zum ersten Male nach ihrer Berliner Uraufführung im Reich zur Darstellung kommt. Schreker, dessen Oper „Der Schatzgräber“ vor einigen Jahren aufgeführt worden ist, zählt zu den führenden deutschen Komponisten der Gegenwart; „Der argende Teufel“, dessen Text gleichfalls von Schreker stammt, behandelt legendäre Vorgänge des frühen Mittelalters. Die Hauptpartien sind besetzt mit den Damen Müller, Reinhard und den Herren Biehler, Hölzl, Köther und Scherer. Die musikalische Leitung hat Joseph Rosenstock, die Regie leitet Paul Bekker, die Bühnenbilder sind entworfen von Gerhart T. Buchholz und eingerichtet von Theodor Schleim, die Kostüme von Kurt Palm. Vorverkauf ab morgen Sonntag.

Verein der Künstler und Kunstfreunde e. V. VIII. Konzert am Samstag, den 16. Februar, im Casino, 19.30 Uhr, wird man mit besonderer Freude begrüsst. Berühmte Gewandhaus-Quartett, bestehend aus den Herren Prof. Wollgast, Wolschke, Herrmann und Münch-Holland begrüsst. Zur Erstaufführung gelangen 5 Präludien und Fugen für Streichquartett (d. Busch). Das Werk wurde bei seiner Uraufführung am 29. Januar im Gewandhaus zu Leipzig mit starkstem Beifall aufgenommen. Die Kritik klärt, das Werk beweise, dass auch heute noch Musik geschrieben werde, bei welcher einem das Herz aufstehe. Schuberts A-moll-Quartett und Beethovens Harfen-Quartett (sogenannt, weil im ersten Satz die einzelnen Instrumente mit arpeggierenden Akkordis einander mehrfach ablösen), bilden den übrigen Teil des Programms. Karten für Nichtmitglieder zu 5, 3.50 und 2.50 Mark bei Moritz Münzel, Wilhelmstrasse 58, Stöppeler, Rheinstrasse 41, und an der Abendkasse.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Bekannte Gäste. In der „Wilhelma“ wohnt Gräfin von Wynbergen aus Arnheim. — Im Hansa-Hotel ist Ministerialrat Zachariae aus Berlin eingetroffen.
— Im Preisausschreiben der Sektfirma Henckell Wiesbaden-Biebrich sind auch zwei Wiesbadener unter den Preisträgern, einen Preis von je 500 Mark erhielten Prof. Sauer von der Kunst- und Gewerbeakademie und Herr A. Zimmer, Wörthstrasse 19. Auf das Preisausschreiben hin waren 150 000 Einladungen eingelaufen.
— Nassauischer Verein für Naturkunde. Am Sonntag 20 Uhr wird Herr Dr. Mertens, Kustos am Senckenberg-Museum in Frankfurt a. M., an Hand dreier interessanter Lichtbilder über seine geologische Reise nach den kleinen Sundainseln im Vortragssaal des Museums sprechen. Gäste sind willkommen und haben freien Zutritt.

— Aus dem Magistrat. Das Körperschaftsbüro des Magistrats teilt uns folgendes mit: Die Aula des während des Krieges errichteten Lyzeums II befindet sich auch heute noch, 13 Jahre nach dem Bestehen des Gebäudes, im unfertigen Zustand. Der Magistrat beschloss, vorbehaltlich Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung, den Einbau der von vornherein vorgesehenen Orgel und im Zusammenhang damit die Verkleidung der übrigen Saalwände mit Holz, die Beschaffung einer transportablen Bühne und die Beschaffung von Fenstervorhängen und Verdunklungsvorhängen (letztere zwecks Ermöglichung von Kinovorführungen auch am Tage). Die Gesamtkosten belaufen sich auf 34 400 RM. — Die Südwestecke der Kreuzung Mainzer Strasse-Kaiser-Wilhelm-Ring soll umgebaut werden, um durch Freimachung der Fahrspur in Richtung Mainz grössere Sicht, sowie vor allem ordnungsmässiges Umfahren der Ecke durch die städtischen Autoomnibusse, die bekanntlich in der Mainzer Strasse untergebracht werden, zu gewährleisten.

— Im Thaliatheater sieht man den „Raub der Sabinerinnen“, den Film, der nach dem unverwundlichen Schwan von Schönthan gedreht wurde. Neu ist hier die Gegenüberstellung von Schmiere und Revue; während der Direktor Striese im Städtchen das Schauspiel des Schulmeisters in einen Schwanke umgiebt, rettet die gleichzeitig dort gastierende Revuetruppe die Situation. In die derbe Komik bringt das traurige Schicksal der Wandertruppe, die armselig und enttäuscht ihre Fahrt auf der Landstrasse fortsetzt, einen tragischen Unterton. Gut sind die Darsteller, Roberts köstlich-komisch als Striese, eine echte Komödiantentypen Ida Wüst, frisch in ihrem Humor Walter Rilla und Zilzer, ein herziges Professorentöchterlein ist Maria Paudler. Robert Land zeigt als Regisseur starken Sinn für wirksamen Humor. — Das Schicksal des unehelichen Kindes behandelt der Film „Die kleine Sklavine“. Gewissenlose Ausbeuter wollen das arme Ding über eine Ballettschule hinweg ins Ausland verkuppeln.

**Um Ihr Wohl
und Ihre Gesundheit**

geht es. Sämtliche Artikel zur
hygienischen Körperpflege sowie
Krankenpflege finden Sie in
preiswerter und bester Qualität
im Spezialhaus:

P. A. Stoss Nachf. Taunusstr. 2

aber rechtzeitig retten der Geliebte und der endlich auftauchende Vater das Mädchen vor seelischem und körperlichem Leid. Prächtig ist Grete Mosheim in der Rolle des Kindes, erschütternd in den Tagen des Leidens, frisch und glücklich im jungen Liebesglück. Ohne Übertreibung weiss sie immer scharf zu charakterisieren.
— Ufa-Palast. Ein deutsch-englisches Doppelprogramm von höherem Interesse für das Wiesbadener Kinopublikum läuft ab gestern Freitag über die weisse Wand des Ufa-Palastes. Der deutsche Film „Die blaue Maus“ mit Jenny Jugo und Harry Halm in den Hauptrollen, ist ein frisches, höchst amüsantes Lustspiel mit einer Fülle komischer Situationen, die Lachen ohne Ende und Heiterkeitsstürme hervorrufen. Der zweite, ein englischer Film,

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzert: 11 Uhr Kochbrunnen. (Programm s. Seite 2.)
Kurhaus: 20 Uhr Maskenball.
Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr: „Ein Maskenball“. Kleines Haus: 19.30 Uhr: „Der Londoner verlorene Sohn“. (Programme siehe Seite 2.)
Ausstellungen: Kunstaussstellung Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertummuseum. — Naturhistorisches Museum.
Kinos: Filmpalast — Kammer-Lichtspiele — Thaliatheater — Ufa-Palast.
Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich, Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Strassenbahnlinie 1, Unter den Eichen Strassenbahn 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnst.) — Burgruine Sonnenberg Strassenbahn 2. — Warturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahnlinie 7) — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm, Bahnstat. Chausseehaus), — Jagdschloss Platte, 500 m hoch.
Schloss-Besichtigung: 10—13 und 14—16 Uhr.
Variété: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All- abendlich 20.15 Uhr. Revue „Rund um den Ocean“.
Kabarets: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr.
Tanz-Tee: Hotel Nassauer Hof Sonntag 16.30 Uhr. — Hotel Vier Jahreszeiten Mittwoch u. Freitag 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. — Parkkabarett täglich 17 Uhr.
Abends wird getanzt: Boccaccio und Park-Diele jeden Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag u. Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch Samstag, Sonntag). — Im Hahn täglich ab 21 Uhr.

betitelt sich „Palais de Danse“ (Untertitel: „In den Krallen des Expressers“), ein Schlager aus dem Milieu der Londoner Lebewelt. Die Lieblinge des englischen Publikums Mable Poulton und John Longdon sind die Träger der Hauptrollen.

Reise und Verkehr.

RDV. 8000 Fahrpreise in der Tasche. Der Entschluss, zu reisen, wird um vieles leichter, wenn man sogleich den Fahrpreis zur Hand hat. Das Mitteleuropäische Reisebüro (MER), das bekanntlich das Alleinrecht des Fahrkartenverkaufs ausserhalb der Bahnhöfe der deutschen Reichsbahn innehat, gibt soeben ein Faltblatt heraus, in dem man mühelos die Fahrpreise 2. und 3. Klasse der Schnell-, Eil- und Personenzüge von 20 deutschen Grossstädten nach je 50 besonders wichtigen Städten, Kur- und Badeorten Deutschlands findet. Ausserdem sind die Fahrpreise 2. und 3. Klasse von 14 grossen deutschen Städten nach etwa 100 der wichtigsten Orte des europäischen Auslandes aufgeführt. Der Fahrpreiszusammenstellung, die mit 8000 Fahrpreisen die umfangreichste der jemals bisher in Deutschland veröffentlichten Eisenbahnfahrpreistabellen darstellt, sind durchweg die amtlichen Fahrpreise auf Grund der am 7. Oktober 1928 erfolgten Tarifänderung der Deutschen Reichsbahn zugrundegelegt. Sämtliche Reisebüros, die Vertretungen des MER sind — innerhalb Deutschlands über 200 Büros — verkaufen die in dem Faltblatt angegebenen Fahrkarten bzw. Fahrtauseche ohne jeden Zuschlag zu den amtlichen Preisen. Das neue Fahrpreisfaltblatt wird als dauernde Informationsmöglichkeit bald jedem Reisenden unentbehrlich sein; es ist kostenlos in allen Reisebüros erhältlich, die eine MER-Vertretung haben, auch in allen Agenturen der Hamburg-Amerika Linie und des Norddeutschen Lloyd.

(Fortsetzung Seite 2.)

Hamburger & Weyl

Marktstrasse — Ecke Neugasse

Telefon 275 26

MODERNES SPEZIALHAUS

für Wäsche-Ausstattungen

Zeitgemässe Unterzeuge für Damen und Herren

Erstlings-Wäsche und Bekleidung

Betten und Kinderwagen

für „Westermanns Monatshefte“ schrieb. Abdruck beginnt die älteste und schönste Zeitschrift in ihrem Februarheft, das so schön erschienen ist. Welche Ausgabe man auch Westermanns Monatsheften in die Hand nimmt, immer wieder zeigt sich die künstlerisch gepflegte Form in Stil, Sprache, Druck und Bild. Februarheft bringt weiter einen Wintersport von dem bekannten Sportlehrer Luther, der jetzt besonders aktuellen Beitrag mit 12 Abbildungen von Dr. Hermann Handke, der künstlerische Faschingskleid. Dr. Schwab schildert die Ursachen und Behandlung der Schlaflosigkeit in dem Aufsatz „Nichtschlafen nimmt dem Wachsein die Freude“. Paul Engel schäftigt sich mit dem Thema „Clowns“. Roda Roda ist vertreten mit „Fräulein von B.“. Dr. Friedrich Düsel, der Herausgeber dieser feiert seinen 60. Geburtstag. Von diesen sechzehn gehört die grösste Hälfte in unsern Hingabe der von ihm geleiteten geistig stehenden und lebendig illustrierten Zeitschrift.

Thermalbäder
An Samstagen

ME
Hochsaison
Südl.icher
Herrlichkeit

Hotelkomfort, Leistungen, Sport, Bäder, die Kurverwaltung. Das vornehme Familienhotel. Das beliebte in ruh. Lage Schweiz. Nummer: „Parkhotel“

sagt Ihnen

Verlauf eines
Abschnitte.
1. Abschnitt
stand anfangs

2. Stadium
e vermeintlich
3. Stadium (1
Reaktion de
der 4. Absd
nehmende Res

keine zu ku

erei
tsgebäude: M.
865 Zweigstell

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen Werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, Werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, Werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstage und Freitag vormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren Werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstage und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstage von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen Werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.
Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)
Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:

Montags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
(18 bis 21 Uhr Volksabend).

Donnerstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 19 Uhr
Samstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben:

Dienstage, Mittwochs u. Freitage von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend).

Sonntags von 8 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Luft- und Sonnenbad

„Unter den Eichen“

unfern der Strassenbahnhaltestelle (blaue und grüne Linie)

Heil- und Erholungsstätte I. Ranges von Ärzten und Hygienikern bestens empfohlen. Idyllisch geschützte Lage in Wald- und Höhenluft (220 m ü. M.) Ruheabteile für Damen und Herren. Güsse. Kalte Sitz- und Halbbäder. Massage. Gut geschultes Badepersonal. Spielplätze. Familienbad. Turngeräte. Kaffee, alkoholfreie Getränke, einfache Speisen.
Geöffnet bis zum Eintritt der Dunkelheit.

MERAN

Die Hochsaison beginnt
Südl. Vorfrühling
Herrlichste Blütezeit
ab Märzmitte

Aller Hotelkomfort, Konzerte, Theater, Vergnügungen, Sport, Bergbahnen. Prospekte durch die Kurverwaltung Meran (Italien).

Das vornehme, ruhige Familienhotel. Bes. **H. Panzer**.
Das beliebte erstkl. Familienhotel in ruh. Lage an d. Hauptpromenade. Schweiz. Leit. Bes. **Ed. Bezzola**.
Im Sommer: „Parkhotel Waldhaus“, Flims, Schweiz.

Was sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt zunehmende Besserung und Heilung.

Merke! Nezu kurzen Badekuren!

Konditorei und Café FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46
Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananasorten — Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst



Das

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, daß es in allen Hotels und Pensionen stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäftswelt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



Kurverwaltung Wiesbaden.

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro Person.
Treffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupteingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Hotel u. Badhaus

Goldenes Kreuz

schön eingerichtete Zimmer mit kalt- und warm-fließendem Wasser.

Thermalbäder aus eigenen Quellen

Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut.
Passantenbäder.

Tanz
im
Hahn
Spiegelgasse 15
täglich ab 9 Uhr

Masseuse
W. Ossenkopp
Kapellenstr. 5. I. Etage
Telefon 20029

Jeder Fremde liest das
Bade-Blatt

Vereinsbank Wiesbaden

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7
gegr. 1865 Zweigstellen in allen Vororten

Eigenes Vermögen und Garantiemittel der
Bank zur Zeit 3,5 Millionen Reichsmark

Ö.
m.
b. f.

Annahme von Spareinlagen und Depositen. Konto-Korrent- und Scheckverkehr. Günstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingungen. Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Auskunftserteilung.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 8. Februar 1929.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

A.	
Altendorf, A., Fr., Langschied	Häfnergasse 4/6
Althaus, H., Hr., Amtsrichter m. Fr.	Worbis
Anthony, W., Hr., Frankfurt	Grüner Wald
Aron, J., Fr., Homburg	Kölnischer Hof
B.	
*Baldus, J., Hr., Frankfurt a. M.	Hansa-Hotel
Bargfeld, J., Hr., Hamburg	Grüner Wald
*Bartholomay, P., Hr., Köln	
C.	
*Bauer, R., Hr., Berlin	Vier Jahreszeiten
Bauer, H., Hr., Frankfurt a. M.	Central-Hotel
D.	
*Baum, S., Hr., Köln	Goldenes Ross
Becker, K., Hr., Köln	Römerbad
*Bender, A., Hr., Kirberg	Grüner Wald
Benedict, J., Hr., Bukarest	Friedrichshof
Benkers, J., Fr., Haag	Spiegelgasse 3
Berg, E., Hr., Gmünd	Vier Jahreszeiten
*Bernstein, T., Hr., Dr. phil. m. Fr.	Grüner Wald
Autwerpen	Schwarzer Bock
Bloos, M., Fr., Olsnitz	Römerbad
Bock, T., Fr., Obering., Balsthal	Pension Humboldt
Bock, H., Hr., m. Fr., Bad Oeynhausen	Zwei Bücke
E.	
*Bodegren, J., Hr., Amsterdam	Hotel Nassau
Bodin, F., Hr., Berlin	Grüner Wald
*Borberg, W., Hr., Elberfeld	Neuer Adler
*Brenner, H., Hr., Stuttgart	Friedrichshof
Brockmann, K., Hr., Prof., Offenbach	Goldener Brunnen
F.	
*Bruins, J., Hr., Berlin-Steglitz	Friedrichstr. 31
Brummer, R., Fr., Hannover	Rose
Bumk, F., Hr., Ludwigsburg	Grüner Wald
Brunn, M., Hr., Berlin	Grüner Wald
*Bruns, J., Hr., Prof., Dr., Ulm	Metropole
Büdefeld, W., Hr., Frankfurt	Ev. Hospiz
G.	
Caspary, N., Hr., Trier	Schwarzer Bock
Christ, J., Hr., Hannover	Schwarzer Bock
Clause, W., Hr., England	Quisisana
*Clausnitzer, H., Hr., Mannheim	Friedrichshof
H.	
*Conrad, H., Hr., Wiesbaden	Zum Anker
I.	
*Deutsch, R., Hr., Weingutsbes., Müllsbach	Hansa-Hotel
J.	
*Deutscher, O., Hr., Wetzlar	Zum Anker
Dilthey, K., Hr., Dir., Düsseldorf	
K.	
Dinter, A., Hr., Herten	Schwarzer Bock
Dönnebrink, A., Fr., Trier	Schwarzer Bock
L.	
*Ebert, H., Hr., Speyer	Zum Anker
*Eisler, P., Hr., Prof., Sauerbrunn	Kaiserhof
Ermann, L., Hr., Köln	Grüner Wald
Ernst, O., Hr., Frankfurt	Grüner Wald

F.	
Fahrenholz, A., Hr., Pfarrer, Rühnow	Hotel Dahlheim
Fischer, C., Hr., Frankfurt	Stadt Ems
*Floeder, G., Fr., Düsseldorf	Friedrichstr. 31
Frank, J., Fr., Bielefeld	Englischer Hof
*Funke, A., Fr., Remscheid	Bellevue
G.	
*Geiger, A., Hr., Stuttgart	Friedrichshof
Giltner, W., Hr., Berlin	Grüner Wald
*Günemann, W., Hr., Elberfeld	
H.	
Grasemann, P., Hr., Berlin	Zur Stadt Ems
Griesheim, B., Hr., Oberstleutn. a. D.	
Grimm, A., Hr., Gera	Delaspéstr. 2
Groener, R., Hr., Hamburg	Grüner Wald
Guckes, W., Hr., Bürgermstr., Breithardt	Metropole
Gudo, W., Hr., Insp., Pfaffendorf	Hotel Berg
I.	
Haitz, E., Fr., Baden-Baden	Stadt Ems
von Halle, F., Hr., Hamburg	Grüner Wald
*Hartmann, P., Hr., Berlin	Metropole
Hartmann, R., Hr., Dortmund	Schützenhof
Heckelmann, K., Hr., Ohren	Friedrichshof
Heiderich, J., Hr., Ansbach	Schützenhof
Heimann, J., Hr., Nürnberg	Grüner Wald
*Heist, H., Hr., Redakteur, Berlin	Kaiserhof
Hellerthal, A., Hr., m. Fr., Wiesbaden	
Henkel, K., Hr., Bonn	Zur Stadt Ems
Herrbester, M., Hr., Dortmund	Schwarzer Bock
J.	
Herrmanns, J., Hr., Fabr., Krefeld	Kölnischer Hof
Hess, A., Hr., Bleicherdt	Grüner Wald
*Hochheim, S., Hr., Berlin	Grüner Wald
Holzappel, S., Fr., Kassel	Palast-Hotel
Horn, L., Hr., Fulda	Pension Boshorn
Hügel, D., Fr., Dr., Münster	Grüner Wald
K.	
Hübelungs, B., Hr., m. Fr., Haag	Schwarzer Bock
Imand, K., Hr., Ministerialrat, Berlin	Goldenes Kreuz
L.	
Jnaek, K., Hr., Hamburg	Hotel Berg
*Jacke, G., Hr., Magdeburg	Hansa-Hotel
*Jehler, H., Hr., m. Fr., Dortmund	Hotel Nizza
M.	
Kaisereck, G., Hr., Dr. med. m. Fr.	Bad Remiez
Kamermeier, P., Hr., Aschen	Zum Bären
Katschinsky, J., Hr., Berlin	Zur Stadt Ems
Katz, L., Hr., Köln	Grüner Wald
Kettler, T., Hr., m. Fr., Hagen	Grüner Wald
N.	
Keelich, G., Hr., Berlin	Englischer Hof
*Knehr, H., Hr., Hanau	Domhotel
Knübel, W., Hr., Notar m. Fr., Wiedenbrück	Central-Hotel
*Koch, S., Hr., m. Fr., Hamburg	Hotel Nizza
*Koch, K., Hr., Frankfurt a. M.	Palast-Hot.
O.	
*Kochs, H., Fr., Essen	Hansa-Hotel
*Kern, H., Hr., Stuttgart	Bellevue
Krahnforst, P., Hr., Wiesbaden	Hotel Nizza
Krahnforst, P., Hr., Wiesbaden	Hotel Berg
P.	
*Krenzer, W., Hr., Hamburg	Zum Posthorn
Kriebitz, H., Hr., Genf	Biebricher Str. 36
*Kuhn, R., Hr., Kirm	Central-Hotel
Kuhn, K., Hr., Worms	Spiegelgasse 3
*Kuppenheim, A., Fr., Pforzheim	Goldener Brunnen
Q.	
*Lambrich, J., Hr., Limburg	Friedrichshof
*Landwehr, J., Hr., Frankenthal	
R.	
*Lehmann, F., Hr., Bankrat	Zum Falken
Lehmann, F., Hr., Oberhof	Neuer Adler
*Lensen, H., Hr., Düsseldorf	Pens. Schmidt
S.	
Lenz, A., Hr., Frankfurt	Hotel Reichspost-Reichshof
*Leser, L., Hr., Landeshauptmann,	Grüner Wald
Sauerbrunn	Kaiserhof
*Levy, L., Fr., Frankfurt a. M.	Grüner Wald
T.	
Lewister, H., Hr., m. Begl., Wiesbaden	Zwei Bücke
*Leykam, R., Hr., Dresden	Hansa-Hotel
*Liborius, O., Hr., Rittergutsbes.,	
Rittergut Nisgawe	Palast-Hotel
Liesener, E., Fr., Lehrerin, Schneidemühl	Goldenes Ross
Lion, H., Hr., Frankfurt	Zur Stadt Ems
*Lippmann, J., Hr., Haag	Vier Jahreszeiten
U.	
*Loewe, H., Hr., Berlin	Hansa-Hotel
V.	
Madjankoff, A., Hr., Sofia	Schwarzer Bock
Matthies, O., Hr., Düsseldorf	Schwarzer Bock
Maus, E., Hr., Niederwalbenach	
W.	
Meyer, M., Fr., Pirmasens	Evang. Hospiz
Moder, M., Fr., Saarbrücken	Grüner Wald
*Moser, A., Fr., Mainz	Metropole
Muth, K., Fr., Frankfurt a. M.	Englischer Hof
X.	
Nathansohn, H., Hr., Berlin	Grüner Wald
Neuerburg, P., Hr., m. Fam., London	Rose
Neukam, A., Hr., Nürnberg	Grüner Wald
*Neumann, M., Fr., Nürnberg	Bellevue
Neumann, F., Hr., Fabr. m. Fam., Eschweiler	Palast-Hotel
Y.	
Nickmann, E., Hr., Weldenburg	Z. Posthorn
*van Nipen, G., Hr., Bürgermstr. a. D.	
m. Fr., Holland	Bellevue
Nohn, G., Fr., Münster	Schwarzer Bock
Z.	
*Owen, K., Hr., London	Rose
AA.	
Peebau, F., Hr., Hamburg	Grüner Wald
*Platz, E., Hr., Ludwigshafen	Zum Anker
Prinz, J., Hr., Gelnhausen	Schützenhof
Pütz, M., Hr., Berlin	Bellevue
BB.	
*Recker, P., Hr., Köln	Friedrichstr. 31
Reis, K., Hr., Nürnberg	Hotel Berg
*Reitsma, R., Fr., Doorn	Rose
Riemenschneider, O., Hr., Düsseldorf	Grüner Wald
*Ritter, J., Hr., Duisburg	Hotel Osterhoff
*Rosenthal, J., Hr., m. Fr., Giessen	
*Roth, W., Hr., Danbigen	Taunus-Hotel

S.	
Rotter, A., Hr., Wiesbaden	
*Ruppert, A., Hr., Frankfurt a. M.	
T.	
*Sachs, P., Hr., Lenz	Pension
*Salomon, E., Hr., Köln	
Scheuer, L., Hr., Frankfurt	Zur Stadt Ems
Schächter, B., Fr., Lehrerin, Bad	
U.	
Schick, W., Hr., Berlin	Christi
*Schick, W., Hr., Berlin	Hotel Reichspost
*Schippers, J., Hr., m. Fr., Nymphenburg	
V.	
Schmidt, J., Fr., Hannover	
*Schmidt, M., Fr., Rittergut Nisgawe	
W.	
*Schmitz, C., Hr., m. Begl., Königsberg	Hotel Reichspost
Schnabel, W., Hr., Dir., Dortmund	
Schneider, W., Hr., Köln	
Schneider, H., Hr., Lahr	
Schneider, J., Hr., Sroferstein	
Schnecko, A., Fr., Wiesbaden	
Scholtz, M., Fr., Essen	
*Schorhammer, F., Hr., Gutsbes.,	
Dortmund	Hotel Reichspost
Schröder, A., Hr., Frankfurt a. M.	
X.	
*Schütz, L., Hr., m. Begl., Düsseldorf	Hotel Reichspost
Schulte-Herrmann, E., Fr., Dr.,	
Y.	
*Schwab, H., Hr., Frankenthal	Schwarzer Bock
Schwemke, A., Fr., Bad Kissingen	Goldenes Kreuz
Z.	
Seelbach, K., Hr., Förster, Holzhausen	Hilfshaus
AA.	
*Seiden, L., Hr., Berlin	Hotel Reichspost
*Silz, W., Hr., Dortmund	Goldenes Kreuz
*Steinacker, E., Hr., Dr., Frankfurt	
BB.	
Steinhauer, R., Hr., Frankenthal	
*Stendel, H., Hr., Frankfurt a. M.	
CC.	
Strahl, W., Hr., Düsseldorf	Zur Stadt Ems
Strauss, J., Hr., Frankfurt	
Struwe, F., Hr., Baurat., Rheinfelden	
DD.	
*Tange, F., Hr., Architekt, Dortmund	
Tannhäuser, J., Hr., Nürnberg	
*Tauscher, A., Hr., Chemiker, Berlin	
EE.	
Tenter, W., Fr., Aschaffenburg	
*Tesdorff, K., Hr., Rostock	Berlin
*Tigger, J., Hr., m. Fr., Gelsenkirchen	Goldenes Kreuz
FF.	
Trautmann, H., Hr., Dr. jur. m.	
Karlsruhe	
*Trippe, A., Hr., Köln	
GG.	
*Vajda, L., Hr., Opernsänger, Berlin	
HH.	
*Vielor, R., Hr., Altgurland	Goldenes Kreuz
*Völker, A., Hr., Mensfelden	
*Vogel, W., Hr., Dir., Köln	
II.	
*Weber, K., Hr., Dipl. pol., Mannheim	
*Weber, H., Hr., Mainz	
*Weiss, L., Hr., Fabr., Frankfurt	
Wentzel, E., Hr., Gutsbes., Torgau	
JJ.	
Werner, H., Hr., Oberzwehren	
*Wickel, R., Hr., Jugenheim	
*Wienert, E., Fr., m. Sohn, Düsseldorf	
KK.	
*Winter, W., Hr., Berlin	
*Wisker, J., Hr., Gießen	
Wünscher, E., Hr., Eisenach	
*Wirthle, L., Hr., Mannheim	
LL.	
*Zachelmeyer, P., Hr., Frankfurt	
*Ziegler, H., Hr., Pforzheim	

Damen- u. Herren-
Feinwäsche
Wäscherei Dörr
Wiesbaden-Bierstadt
Fernruf 25137
pünktlich und gut



Taunus-Restaurant

Rheinstraße 19-21

neben der Hauptpost

bestfrequentierte, vornehm behagliche Gaststätte Wiesbadens
mit Bier- und Weinabteilung. Erstklassige Darbietungen
aus Küche und Keller. Täglich künstlerische Unterhaltung der
Hauskapelle Scharbag-Gros

Taunus-Hotel

Zimmer mit fließendem Wasser, Bad und Toilette, sowie jedweden modernsten Komfort.
Moderner Garagenbau (15 Einzelboxen im Hotel)

Städt. Schwimmbadbetrieb

Augusta-Viktoria-Bad Viktoriastr. 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:
Montags von 9 1/2 bis 12 1/2 Uhr und 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Donners-
tags von 9 1/2 bis 12 1/2 Uhr und 14 bis 19 Uhr. Samstags von 9 1/2 bis 12 1/2 Uhr.

Badezeiten für Männer u. Diensts. Mittwochs und Freitags
bis 19 Uhr. Samstags von 14 bis 18 bis 21 Uhr Volksabend.) Sonntag
8 bis 12 1/2 Uhr.

Café Dietenmühle

J. Chr. Glückliche

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862
empfiehlt sich zum

An- und Verkauf von

Mitten im Kurpark
Eigene Konditorei
Das ganze Jahr geöffnet

LUFT- UND SONNENBAD

Heil- u. Erholungsstätte I. Ranges von Ärzten u. Hygienikern bestens
Idyllisch geschützte Lage in Wald- u. Höhenluft (220 m ü. M.). Ruhe
Damen u. Herren. Güsse. Kalte Sitz- u. Halbbäder. Massage. Gut
Badepersonal. Spielplätze. Familienbad. Turngeräte. Kaffee, alkoholfreie
einfache Speisen. Geöffnet bis zum Eintritt der Dunkelheit.

UNTER DEN EICHEN
unfern der Strassenbahnhaltestelle (blaue u. gelbe Markierung)